

Klinik-Einweisung von Heimbewohnern: Augen auf bei diesen Diagnosen

Pflegeheim-sensitive Krankenhausfälle: Indikationsbündel mit Vermeidungspotenzial \geq 70 %	Diagnoseschlüssel*
Harnwegserkrankungen (chronische Nierenkrankheit, Blasenentzündung und dergleichen) Probleme beim Volumenhaushalt	N18, N30, N39 E86, E87
Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Hyper-/Hypotonie, Atherosklerose, Herzinsuffizienz, Thrombose u.dgl.)	I10, I50, I70, I80, I95
Atemwegserkrankungen	J20, J22, J40, J44
Neurologische Erkrankungen; Demenzielle Erkrankungen	F05, F06, F07, F10, F20, F32, F33, G35, G40; F01, G20, G30
Magen-Darm-Erkrankungen (Darminfektionen, Magen-/Darmgeschwüre und Entzündungen, Speise- röhren-Refluxerkrankung, funktionelle Darmstörungen, Schluckstörung) Diabetes mellitus Typ 2	A04, A08, A09, K21, K25, K26, K29, K52, K57, K59, K62, R11 E11
Verletzungen, Muskuloskeletale Erkrankungen (Rückenschmerzen, Störungen des Ganges und der Mobilität)	M54, R26, S00, S01, S20, S30, S70, S80
Dermatologische Erkrankungen (Hautinfektionen, Dekubitus, Druckzonen, Hautkrebs)	A46, C44, L02, L89
Sonstige (Grippe, Anämien, Hals- und Brustschmerzen, Erkrankungen des Kauapparats, Dysphagie, Cataracta senilis)	J10, R07, D50, D64, K08, R13, H25

*ICD-10-GM: International Classification of Diseases, 10. Edition, Deutsche Version

Bei Heimbewohnern mit einer Harnwegsentzündung ließe sich ein Klinikaufenthalt häufig vermeiden. Harnwegserkrankungen stehen daher auf der Liste der sogenannten Pflegeheim-sensitiven Krankenhausfälle (PSK). Ein Expertengremium in einem vom Innovationsfonds geförderten Projekt hat den Katalog auf Basis von Krankenkassen-Daten erstellt. Eine Diagnose gilt als Pflegeheim-sensitiv, wenn mindestens 70 Prozent aller Fälle mit dieser Diagnose im Pflegeheim behandelt werden könnten. Voraussetzung dafür ist die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung.

Quelle: Bohnet-Joschko et al. 2022, Valk-Draad et al. 2023 · Aus: G+G Ausgabe 6/2023